

Polizeimeldungen

Zeugenauf Ruf – Sachbeschädigungen in Balzers
Eine unbekannte Täterschaft verunstaltete im Zeitraum von Freitagabend, ca. 17 Uhr, und Montagmorgen, 7.30 Uhr, die Hausfassade des Kindergartengebäudes Iramali an der Fürstenstrasse 56 in Balzers. Mit einem wasserfesten Farbstift wurden dabei



die Wände mit diversen Schriftzügen und Zeichnungen verunstaltet. Personen, welche Angaben zu einer Täterschaft machen können, werden gebeten, sich bei der Landespolizei unter Tel. +423 236 7111 oder info@landespolizei.li zu melden. (lpfl)

Unfall zwischen Sevelen und Trübbach

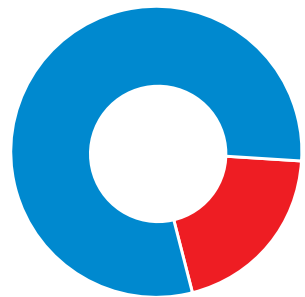
Am Montag, kurz nach 7.45 Uhr, ist eine 26-jährige Autofahrerin mit ihrem Auto auf der Autobahn A13 zwischen Sevelen und Trübbach verunfallt. Dabei touchierte ihr Auto das Auto eines 50-jährigen Mannes, wodurch beide Autos ins Schleudern gerieten. Gemäss eigenen Angaben rutschte der 26-Jährigen das Lenkrad aus der Hand, wodurch ihr Auto in die Mittelleitplanke prallte. Das Auto wurde abgewiesen und überquerte die Fahrbahn. Auf dem Pannestreifen konnte die Frau ihr Auto wieder unter Kontrolle bringen, touchierte aber das Auto des 50-jährigen Mannes, wodurch beide Autos ins



Schleudern gerieten, in die Mittelleitplanke prallten und schliesslich auf dem Normalstreifen zum Stillstand kamen. Beim Unfall verletzte sich die Frau leicht, konnte jedoch selbstständig einen Arzt aufsuchen. Für die Dauer der Unfallaufnahme und zur Reinigung der Fahrbahn musste der rechte Fahrstreifen bis kurz vor 10 Uhr gesperrt werden. Demensprechend bildete sich Rückstau. An den Fahrzeugen und den Leitplanken entstand Sachschaden von rund 50 000 Franken. (kaposg)

Umfrage der Woche

Frage: Wissen Sie bereits, wie Sie an den Gemeindevahlen 2019 wählen werden?



Aktueller Endstand von gestern Abend: 662 Teilnehmer
Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargelze
Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)
Druck: Samedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li
Internet: www.vaterland.li

Heute kein «Vaterland» im Briefkasten?
Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 bis 10 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

«Ohne offene Fragen wählen können»

Easylvote 197 Kandidaten lassen sich für den Gemeinderat aufstellen. Damit junge Menschen nicht den Überblick verlieren, hat der Jugendrat erneut eine Broschüre zusammengestellt.

Stephan Agnolazza-Hoop
sagnolazza@medienhaus.li

Wählen ist keine einfache Angelegenheit. Neben der Qual der Wahl lauern auch viele Stolperfallen beim Ausfüllen der Wahlunterlagen. Der politisch unabhängige und neutrale Jugendrat hat sich deshalb auch des Problems angenommen und «Easylvote – eine einfache Wahlbroschüre» aufgesetzt. In der übersichtlichen Broschüre werden Jung- und Erstwählern die wichtigsten Begriffe und Abläufe bei den Gemeindevahlen erklärt und die Kandidaten kurz vorgestellt. «Wir wollen Politik einfach und verständlich erklären», so Brian Haas. Er ist Präsident des Jugendrates in Liechtenstein, welcher die Broschüre zu den Gemeinderatswahlen bereits zum zweiten Mal produzierte.

Wahlanleitungen und alle Kandidaten auf einen Blick

«Die Wahlquote bei den bis 30-Jährigen ist nicht gerade berauschend», so Haas. Gemeinsam mit seinen Kollegen im Jugendrat will er helfen, dass auch junge Menschen vermehrt an die Urne gehen. «Es soll keine offenen Fragen mehr geben.» Deshalb wartet auf den ersten Seiten vor allem leicht verständliche Theorie. Dort geht es um Grundlagen wie die Funktionen eines Gemeinderates oder das Wahlverfahren. Doch auch praktische Anleitungen, worauf beim Ausfüllen geachtet werden muss, sind beschrieben. Was ist der Unterschied zwischen veränderten und unveränderten Listen? Darf ich Abkürzungen verwenden? Was passiert bei Mehr-



Brian Haas erklärt die Broschüre, welche heute bei jungen Menschen in den Briefkästen liegen wird.
Bild: Daniel Schwendener

fachnennungen? Bis wann muss das Couvert auf die Post? In der Broschüre, welche heute alle 17- bis 30-jährigen liechtensteinischen Wahlberechtigten in der Post haben, werden genau diese Fragen beantwortet. «Wir wollen auch die 17-Jährigen schon für das Thema sensibilisieren – schliesslich können auch sie bald wählen», erklärt Haas. Dabei erhalten die Oberländer eine speziell für sie konzipierte Broschüre, während das Unterland eine auf die Unterländer Kandidaten ange-

passte Broschüre bekommen. Des Weiteren sind in der Broschüre alle Vorsteher- und Gemeinderatskandidaten aufgeführt, inklusive ihres Alters sowie ihres Berufs. Ausserdem finden sich Fakten zur Gemeinde selbst sowie zur Sitzverteilung im Gemeinderat.

Theorierteil wird es bald als Film geben

Um junge Menschen näher an die politischen Prozesse heranzuführen, wird in Kürze der Theorierteil

auch verfilmt werden. «Wir wollen die politische Bildung in Liechtenstein weiter fördern und hoffen, dass unsere Unterlagen auch in der Schule verwendet werden können», so Haas. Deshalb werden die Inhalte so neutral ausgestaltet wie nur möglich. Doch weshalb eigentlich der ganze Aufwand? Darauf hat der Präsident eine einfache Antwort. «Wir wollen neutrale und verständliche Informationen liefern.» Es gehe nur um ein Ziel: «Junge wieder vermehrt an die Urne bringen!»

Newcomer aus Liechtenstein



Wotan ist für den Deckeinsatz bereit.

Bild: pd

Anlässlich der Hengstkörung des Schweizerischen Haflingerverbandes (SHV) wurde der Junghengst City-Hof's Wotankörnt. Der dreijährige Haflinger aus Vaduz wird voraussichtlich auf der Deckstation in Haag für seine ersten Einsätze zur Verfügung stehen. Wotan erhielt das Körurteil «Gut» und wurde in der Zuchtwertklasse IIA eingeteilt. Züchter und Besitzer des harmonischen Körsiegers ist Peter Hermann vom Biobauernhof City-Hof aus Vaduz. Präsentiert wurden zwei dreijährige Junghengste, aber nur City-Hof's Wotan erfüllte die An-

forderungen. Das internationale Richterteam Günter Dejeri (Südtirol), Barbara Vuillemin und Werner Reichen (Schweiz) vergaben die Beurteilungen und kommentierten: «Der Junghengst hat eine korrekte Ausfärbung, verfügt über viel Raumgriff im Trab, zeigt viel Schub aus der Nachhand und drei gute Grundgangarten.» Das Züchterpaar Hermann freute sich über den tollen Erfolg. Organisiert wurde die Körung vom Verein Haflinger Fribourg, zusammen mit dem SHV, in der Reithalle Lanthen in Schmiten (FR). (pd)

Neustart für das Hotel Oberland im Mai

Das Hotel Oberland in Triesenberg wird am 1. Mai wiedereröffnet. Die Familie Eberle aus Triesenberg hat das Hotel vor Kurzem erworben und «freut sich, dass im Hotel wieder Leben einkehrt», wie sie gestern in einer Mitteilung erklärte. In den Jahren 2010 und 2011 haben die damaligen Besitzer rund 20 Zimmer grundsanitiert. Aus diesem Grund mussten die neuen Eigentümer lediglich kleinere Umbauten vornehmen. Vor allem punkto Sicherheit und Organisation hat die Familie Eberle einige Neuerungen angebracht. So wird es dem Gast möglich sein, selbstständig am Check-in-Terminal einzuchecken. Der Vorteil sei eine Anreise rund um

die Uhr sowie kein Auschecken am Abreisetag. Neben der Übernachtung bietet das Hotel den Gästen auch ein regionales Frühstück sowie einen kleinen Wellnessbereich, wie es in der Mitteilung heisst. Das Führen eines Hotelbetriebes ist eine neue Erfahrung für die Familie Eberle. Aus diesem Grund habe sie sich für eine Zusammenarbeit mit der Firma B-Smart-Selection entschieden. B-Smart sei versiert im Self-Check-in-Konzept und unterstütze die Familie zur Wiedereröffnung und anschliessend im Betrieb des Hotels. Durch die nachhaltige Zusammenarbeit werden gemeinsame Synergien genutzt und weiter ausgebaut. (red)



Die Familie Eberle arbeitet mit B-Smart zusammen.

Bild: pd